

Stadt und CampusVäre luden in die Halle 4

Halle im Sägenareal soll zur Zukunftswerkstatt umgestaltet werden.

DORNBIEN Das Planungsteam und Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Dornbirn als Bauherrin präsentierten bei der öffentlichen Veranstaltung „CampusView“ in der CampusVäre die bevorstehenden Umbaumaßnahmen für Halle 4 des Sägenareals. Aus einem ehemaligen Industrieareal soll eine „Werkstatt zur Entwicklung der Zukunft“ werden. Über 50 Interessierte nahmen am CampusView teil.

„Wir stehen direkt im Objekt.“ Mit diesen Worten begann **Max Hilbert**, Architekt bei JK&P, seine Erläuterung über den geplanten ersten Umbauschritt in Halle 4 in der CampusVäre. Mit dem CampusView präsentierten das Planungsteam und die Stadt Dornbirn vor über 50 Interessierten aus der breiten Öffentlichkeit die beschlossenen Umbaumaßnahmen. Die einzelnen Gewerke stellten dabei ihre Vorhaben im Detail vor.

Ort mit langer Geschichte

Dr. **Erich Wutscher** als Vertreter der Stadt Dornbirn beschrieb den geschichtlichen Wert dieser Hallen: „Seit dem 17. Jahrhundert ist dies hier ein Ort der Transformation und er beginnt gerade ein wiederhol-

tes Mal in seiner historischen Geschichte zu blühen“, so Wutscher. Die Ursprünglichkeit dieses Ortes so wenig wie möglich zu verändern, ist der Auftrag an das Planungsteam

rund um JK&P. „Wir wollen architektonisch so wenig wie notwendig eingreifen und vorgeben und eine bauliche und strukturelle Weiterentwicklung über die Jahre möglich

machen,“ erklärte Max Hilbert. Das große Interesse, die konkreten Pläne, der im Stadtrat beschlossene Umbau – all dies sind Schritte auf dem Weg vom ehemaligen Indus-

trieareal zu einer „Werkstatt zur Entwicklung der Zukunft“. Der Umbau startet im zweiten Quartal dieses Jahres, der Einzug der erster Mieter ist für Frühjahr 2025 geplant.



Bauherren und Architekten erläuterten die Umbauschritte.

CAMPUS VÄRE